

## **KLEINE ANFRAGE**

**der Abgeordneten Nikolaus Kramer und Thomas de Jesus Fernandes,  
Fraktion der AfD**

**Türkische Investoren in Mecklenburg-Vorpommern  
und**

## **ANTWORT**

**der Landesregierung**

Laut Ostseezeitung vom 10.05.2017 erwägen mehrere türkische Unternehmen nach Angaben des Wirtschaftsstaatssekretärs größere Investitionen und Ansiedlungen in Mecklenburg-Vorpommern. In selbigem Artikel werden mehrere Branchen genannt.

1. Welche und wie viele türkischen Unternehmen zeigen Interesse an einer Ansiedlung und an Investitionen (bitte namentlich und nach Branche aufgeschlüsselt angeben)?
2. Was genau soll in Mecklenburg-Vorpommern durch diese Firmen
  - a) produziert,
  - b) hergestellt oder
  - c) aufbereitetwerden (bitte detailliert nach Branche aufschlüsseln)?
3. Wie hoch werden die Investitionssummen durch die einzelnen Unternehmen sein?  
Wie viele Arbeitsplätze werden voraussichtlich geschaffen werden?

Die Fragen 1, 2 und 3 werden zusammenhängend beantwortet.

Die Gespräche mit türkischen Unternehmen, die Interesse an einer Ansiedlung in unserem Bundesland haben, befinden sich in einer frühen und noch vertraulichen Phase. Um den Fortgang dieser Gespräche nicht zu gefährden, sollten zum gegenwärtigen Zeitpunkt die Kontakte nicht benannt werden.

4. Welcher Art sind die derzeitigen Eigentumsverhältnisse der Grundstücke, die den türkischen Interessenten vorgestellt werden?
5. Um was für Grundstücke handelt es sich im Einzelnen (bitte aufschlüsseln nach Lage, Größe, Wert und Art des Grundstückes, unterteilt in Bau-, Acker-, Forst- oder Wassergrundstücke)?
6. Wurden diese Grundstücke auch deutschen oder europäischen Interessenten im Rahmen einer ähnlichen Präsentation vorgestellt oder gar ausgeschrieben?  
Wenn nicht, ist das geplant?

Die Fragen 4, 5 und 6 werden zusammenhängend beantwortet.

Informationen zu konkreten Standortangeboten unterliegen in der Anbahnungsphase der Vertraulichkeit und sollten zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht bekannt gemacht werden, um den Fortgang der Gespräche nicht zu gefährden.

Gewerbeflächen stehen allen interessierten Investoren diskriminierungsfrei zur Verfügung und werden unter anderem durch die Invest in MV GmbH und die regionalen Wirtschaftsfördereinrichtungen laufend angeboten.